

Pressemitteilung - X Alpenkonferenz

An der X. Alpenkonferenz, die am 11. und 12. März in Evian stattfindet, nehmen die MinisterInnen der acht Alpenländer teil, welche die Alpenkonvention unterzeichnet haben (Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Monaco, Österreich, Schweiz und Slowenien). Die Alpenkonvention ist ein internationales Abkommen, welches die nachhaltige Entwicklung dieses einzigartigen Gebietes und die überregionale Kooperation auf grenzüberschreitender Ebene fördert.

Die Konferenz schließt die zweijährige Periode der französischen Präsidentschaft ab. In diesem Zeitraum wurde die Priorität der Arbeiten auf die Milderung und die Anpassung an den Klimawandel im Alpenraum und auf die Förderung nachhaltiger Tourismusformen gesetzt.

Die Tagesordnung der Alpenkonferenz sieht die Annahme des Klimaaktionsplans zwei Jahre nach dem Beschluss der Ministerdeklaration, die im Rahmen der IX Alpenkonferenz in Alpbach (Österreich) angenommen wurde, vor.

Die MinisterInnen werden zudem den zweiten Alpenzustandbericht (Thema Wasser) annehmen. Präsentiert werden auch die Aktivitäten der Arbeitsgruppen und Plattformen zu den Themen Verkehr, Naturgefahren, Ökologischer Verbund und UNESCO-Welterbe.

Während der Ministerkonferenz werden an die im Rahmen der Ausschreibung für nachhaltige Tourismusinitiativen im Jahr 2008 ausgezeichneten Umsetzungsinitiativen besondere Auszeichnungen der Alpenkonvention überreicht.

Für weitere Auskünfte:

Marcella Morandini 0043-650-5885893